



BWT levelmeter

Die universelle Niveausteuering

Universal level control

La commande de niveau universelle

Lesen und beachten: Bitte halten Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung (EBA) zur schnellen Bedienreferenz stets griffbereit. Mit der Beachtung der Hinweise dieser EBA vermeiden Sie Gefahren, betreiben das Gerät zuverlässig und wirtschaftlich. Alle Rechtsansprüche sind in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) angegeben.

Read and observe: Please keep this Installation and Operating Manual (IOM) close at hand for quick reference to the unit's operation. Following the instructions in this manual will avoid hazards; the device will be operated reliably and economically. All legal claims are stated in our Terms and Conditions (GTC).

Lire Attentivement : En respectant les consignes de la présente notice de montage et d'utilisation (NMU) – laquelle devra toujours être conservée à proximité de l'appareil – vous éviterez de courir des risques inutiles, diminuerez les coûts de réparation et de perte d'exploitation et augmenterez la fiabilité et la durée de fonctionnement de l'appareil. Les droits de garantie sont indiqués dans nos conditions générales de vente (CGV).

For You and Planet Blue.

Vielen Dank für das Vertrauen, das
Sie uns durch den Kauf eines BWT
Gerätes entgegengebracht haben.



Inhaltsverzeichnis

Seite 3

Thank you very much for the confidence
you have shown in us by purchasing
a BWT appliance.



Table of contents

Page 11

Nous vous remercions de la confiance
que vous nous témoignez par l'achat
d'un appareil BWT.



Sommaire

Page 19

Inhaltsverzeichnis

DE

Kapitel 1: Einführung & Sicherheit	3
1.1 Abkürzungs- und Sachregister	3
1.2 Lieferumfang	4
1.3 Herstelleradresse	4
1.4 Allgemeine Information	4
1.5 Betriebs- und Sicherheitshinweise	5
1.6 Funktionsbeschreibung	5
Kapitel 2: Installation und Montage	6
2.1 Einbauschema	6
2.2 Einbauvorbedingungen	6
2.3 Montageschritte	6
2.4 Hydraulischer Anschluss	7
2.5 Elektrischer Anschluss	7
2.6 Parametrierung der Steuereinheit	7
2.7 Konfiguration mit 1 Niveaunkontakt	8
2.8 Konfiguration mit 2 Niveaunkontakten	8
Kapitel 3: Störungsbeseitigung	9
3.1 Fehlerbehebung	9
Kapitel 4: Wartung und Pflege	9
4.1 Wartung & Verschleißteile	9
4.2 Reinigung des Gehäuses	9
4.3 Entsorgung	9
Kapitel 5: Technische Daten	10
5.1 Technische Daten BWT levelmeter	10
Kapitel 6: Dokumentation	27
6.1 Formular für eingestellte Werte des BWT levelmeter	27
EG Herstellererklärung	28

1.1 Abkürzungs- und Sachregister

RO:

Abkürzung für Reverse Osmose (Umkehrosmose).

EBA:

Abkürzung für Einbau- und Bedienungsanleitung

EDI:

Abkürzung für Elektrodeionisation.

NO:

Abkürzung für „normally open“

NC:

Abkürzung für „normally closed“

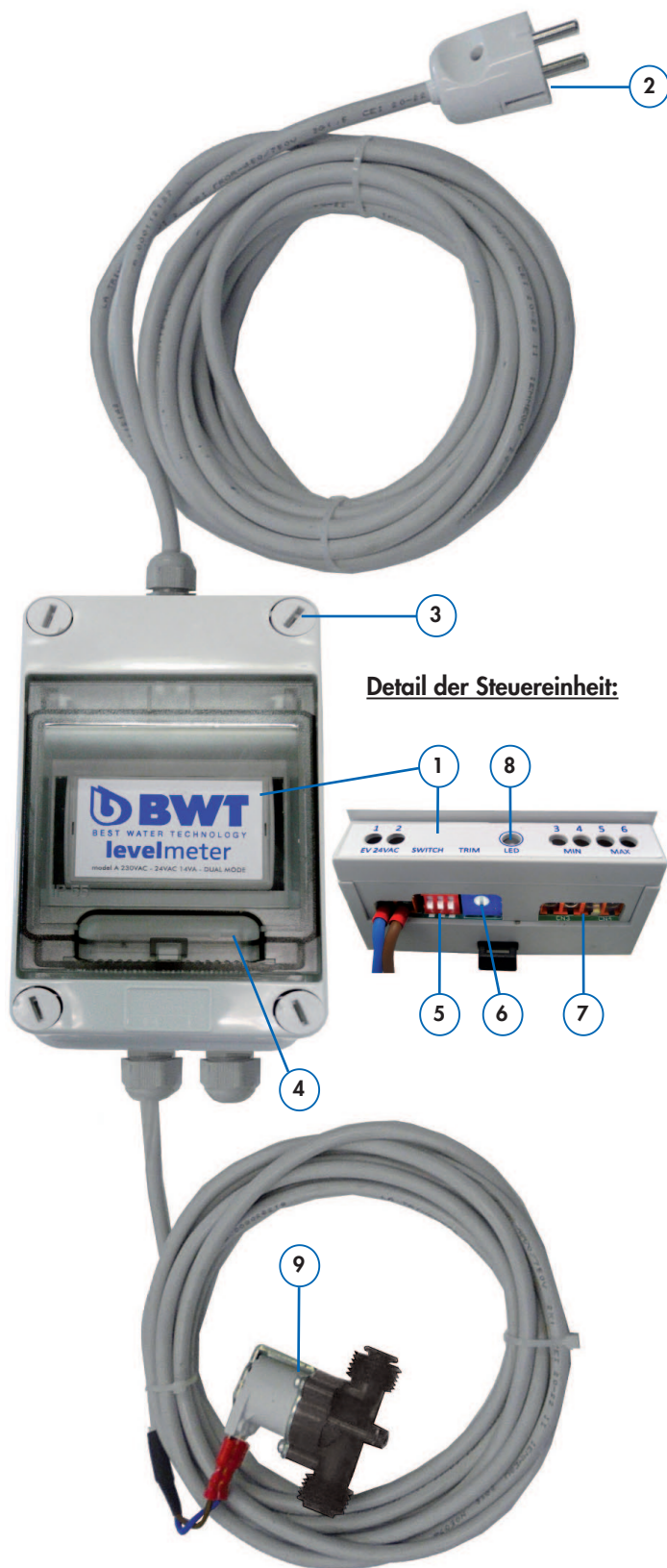


Abb. 1: BWT levelmeter - Aufsicht und Detail der Steuereinheit

1.2 Lieferumfang

Die universelle Niveausteuering BWT levelmeter besteht aus 2 Kernkomponenten:

Steuereinheit mit Wandgehäuse:

- 1 Steuergerät zur Wandmontage
- 2 Netzkabel 5 m, mit Schukostecker "CEE7" oder CH „Typ12“
- 3 Gehäusedeckel befestigt mit 4 Schrauben
- 4 Aufklappbarer Spritzschutz
- 5 DIP Konfigurations-Schalter
- 6 Einstellschraube für Verzögerungszeit: 5s ... 20s
- 7 4er Klemmleiste für externe Niveauschalter NO, NC
- 8 Duo-Color-LED grün/rot (Betrieb / Installationsfehler)

Magnetventil 24V AC:

- 9 Magnetventil (8 mm / 1/2" AG) mit Anschlusskabel 24V AC



Hinweis: Der Wasserschlauch und die digitalen Schwimmer (NO oder NC) sind nicht im Lieferumfang enthalten.

1.3 Herstelleradresse

Die Herstellung des BWT levelmeter Gerätes erfolgt im Namen der:



BWT water + more GmbH

Walter-Simmer-Straße 4
AT-5310 Mondsee
Telefon: +43/6232/5011-0
Fax: +43/6232/4058
E-Mail: office@bwt.at

1.4 Allgemeine Information

Die EBA ist Bestandteil des Gerätes und in ihrer unmittelbaren Nähe jederzeit zugänglich für das an und mit ihr beschäftigte Personal aufzubewahren.

Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebs-sicherem Zustand betrieben werden.



Beachte: Alle Angaben und Hinweise in dieser EBA wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

Die EBA ist urheberrechtlich geschützt. Die Überlassung der Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Die Gewährleistung erlischt bei:

- Nichtbeachtung von Hinweisen in der EBA;
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung;
- Unsachgemässer oder fehlerhafter Installation;
- Unsachgemässer Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung;
- Verwendung nicht zugelassener Bauteile bzw. keiner Originalteile;
- Keine Durchführung der vorgeschriebenen Service- und Austauscharbeiten,
- Technischen Veränderungen: Schäden, Störungen, Ausfälle die aus eigenmächtigen Umbauten entstanden sind.

1.5 Betriebs- und Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Betriebs- und Sicherheitsaspekte für einen sicheren und störungsfreien Betrieb.



Achtung: Setzen Sie das Gerät NIE in Betrieb, wenn die Gehäuseabdeckung abgenommen wurde.



Benutzen Sie keine ätzenden Putzmittel zur äußerlichen Reinigung!



Beachte: Eine Verlängerung der Steuerkabel von über 30 m ist unzulässig.

Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung darf ausschliesslich von Fachpersonal durchgeführt werden.

1.6 Funktionsbeschreibung

Die digitale Niveausteuering des Reinwassertanks ist für alle **Einpunkt-** und **Zweipunkt-Niveau-Schalter** anwendbar. An die universelle Niveausteuering können Schwimmer sowohl „normally closed“ NC als auch mit „normally open“ NO Logik angeschlossen werden. Somit lassen sich Füllstandsabfragen als aufsteigender Schließer, oder abfallender Öffner einstellen.

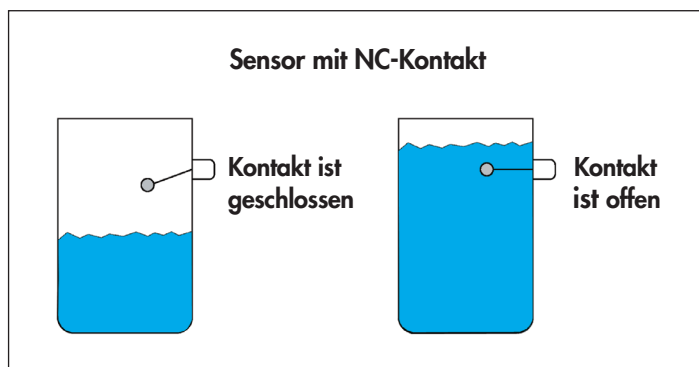


Abb. 2: Sensor mit NC Kontakt

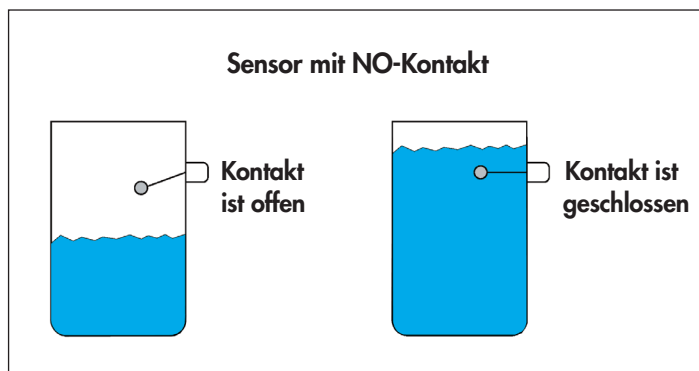


Abb. 3: Sensor mit NO Kontakt

Die von dem/den Schwimmer(n) erfassten Füllzustände werden intern ausgewertet und sind Grundlage für die Ansteuerung des Magnetventils. Das 24VAC Magnetventil muss hydraulisch an einen Schlauch zwischen z.B. RO-, EDI- Geräten und dem Wassertank angeschlossen werden. Mit dem Magnetventil, das schließt oder öffnet, wird die Wasserzufuhr gesteuert. Der Service-Techniker kann an der Einstellschraube die variable Verzögerungszeit im Bereich 5 ... 20s einstellen.

2.1 Einbauschema

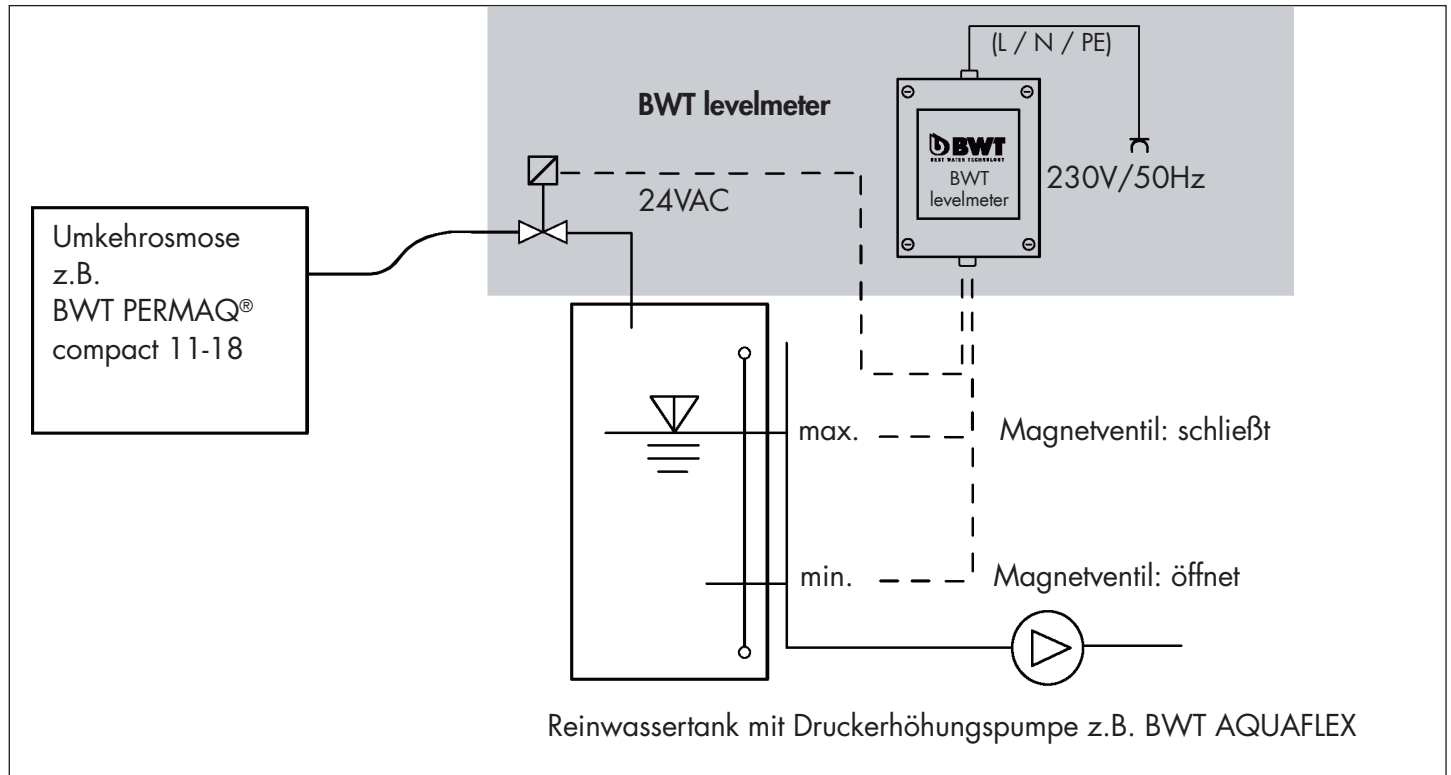


Abb. 4: Einbauschema der Niveausteuering

2.2 Einbauvorbedingungen

Die Montage des Gerätes ist wegen der Kabellänge der Niveauschalter von **max. 3 m** sehr nah an einem Tank auszuführen.

Nationale Richtlinien und Verordnungen:

Bitte die örtlichen allgemeinen Normen, Richtlinien und die technischen Daten beachten.

Frostschutz und Umgebungstemperatur:

Der Einbauort muss trocken und frostsicher sein und den Schutz des Gerätes vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und Dämpfen gewährleisten.

Elektrische Störeinfüsse:

Die Störaussendung (Spannungsspitzen, hochfrequente elektromagnetische Felder, Stör- und Spannungsschwankungen...) durch die umgebende Elektroinstallation darf die in der EN 61000-6-4 angegebenen Maximalwerte nicht überschreiten.

2.3 Montageschritte

1. Netzstecker ziehen (Gerät ist stromlos)
2. Positionierung und Wandmontage des Gerätes (Netzkabel 5 m)
3. Gehäusedeckel öffnen (vier Schrauben lösen)
4. Hydraulischer Anschluss des Magnetventils
5. Elektrischer Anschluss der Schwimmer und des Magnetventils
6. Konfiguration / Parametrierung (mit 1 oder 2 Befüllgrenzen)
7. Gehäusedeckel schließen (vier Schrauben anziehen)
8. Netzstecker einstecken (Gerät ist eingeschaltet)
9. Normalbetrieb des Gerätes (für den Kunden)

2.4 Hydraulischer Anschluss

Schneiden Sie die vom RO-/ EDI-Gerät ausgehende Schlauchleitung (Abb. 3) auf die notwendige Länge zu und stecken Sie beide Enden der Schläuche fest in das Magnetventil ein. Beachten Sie beim Anschluss, dass die Pfeilrichtung am Magnetventil in Richtung Wassertank zeigt. Prüfen Sie den festen Sitz der Schlauchenden durch leichtes Ziehen.

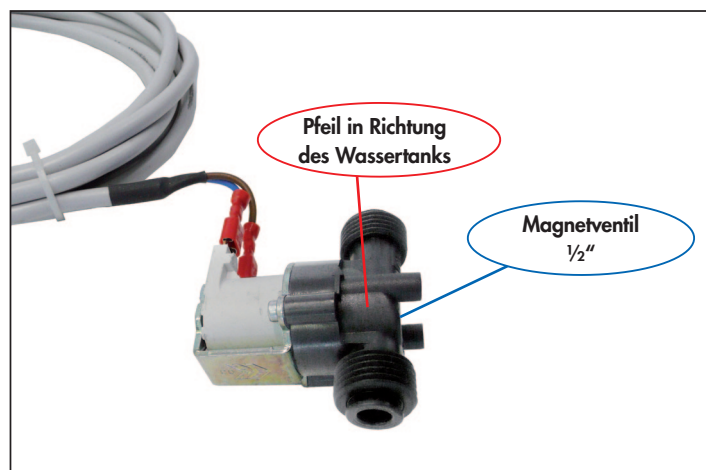


Abb. 5: Magnetventil 1/2"

2.5 Elektrischer Anschluss

Bitte schließen Sie nachfolgende elektrische Anschlüsse an:

- Anschlusskabel mit 24VAC für das Magnetventil
- bauseitige Kabelenden der/des Schwimmer werden direkt an die 4er-Klemmleiste der Steuerungseinheit Klemmen „3“, „4“ und „5“, „6“ angeschlossen (siehe Abs. 6).
- Netzstecker (220V/ 50 Hz)

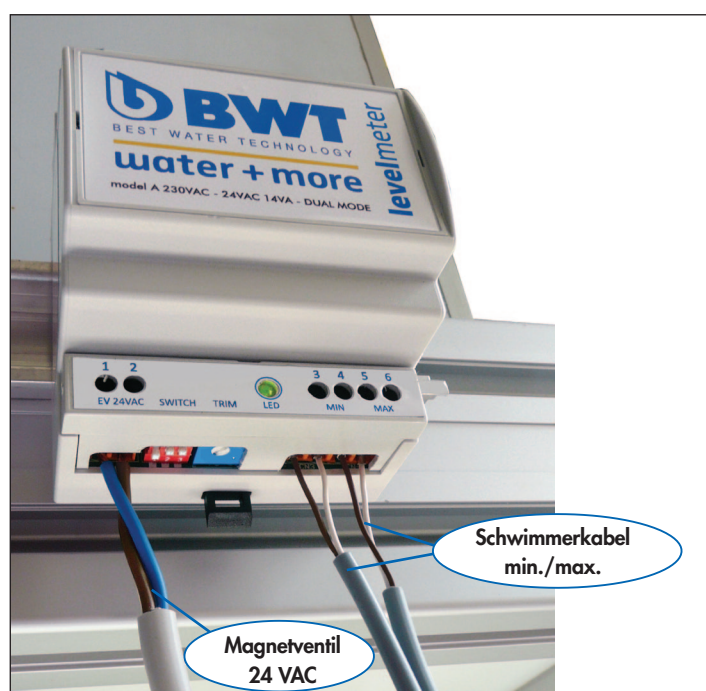


Abb. 6: Steuerkabelanschluss (2-adrigger Steckanschluss)

2.6 Parametrierung der Steuereinheit

Zur Einstellung der Schwimmerzustandsschaltungen müssen die 3 DIP Schalter an der Steuereinheit eingestellt werden (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Einstellung der 3 DIP-Schalter (rot, weiß):

Modus A/B: DIP-1	MIN level: DIP-2:	MAX level: DIP-3:
Modus A: ON	unbenutzt: -:-	NC : ON
Modus A: ON	unbenutzt: -:-	NO : OFF
Modus B: OFF	NC : ON	NO : ON
Modus B: OFF	NO : OFF	NC : OFF

	switch 1 : on = mode A off = mode B
	switch 2 : min-level on = NC off = NO
	switch 3 : max-level on = NC off = NO

Abb. 7: Konfigurationsübersicht der DIP-Schalter

*) Verzögerungsschalter / Einstellschraube (blau-weiß)

Für das Schließen des Magnetventils sind variable Verzögerungszeiten im Bereich 5 ... 20 s einstellbar. Beachten Sie, dass nur der „Modus A“ die Verzögerungszeit für den Verschluss aktiviert. Die empfohlene Verzögerungszeit beträgt *) 10s und entspricht der Mittelstellung der Schraube.

1/3 Umdrehung gegen Uhrzeigersinn	= 5 Sekunden
1/3 Umdrehung im Uhrzeigersinn	= 20 Sekunden

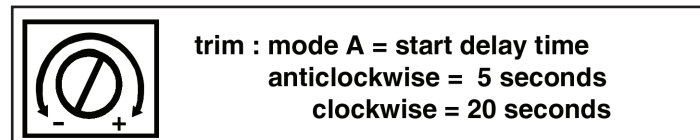


Abb. 8: Einstellung der Verzögerungszeit (nur Modus A)

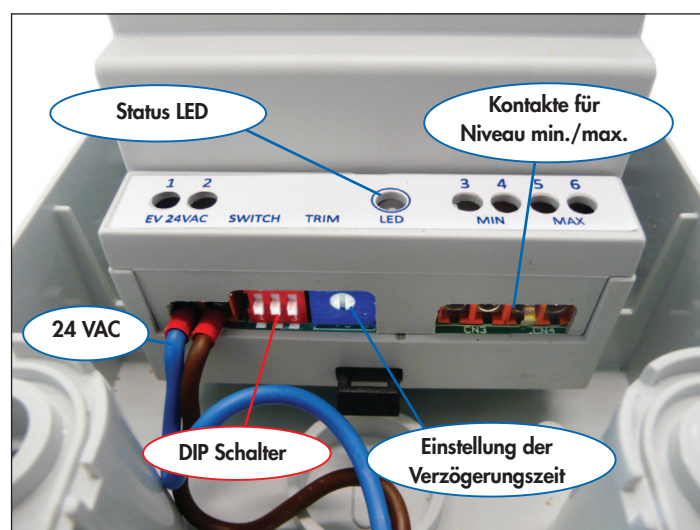


Abb. 9: Konfiguration der Steuerung

2.7 Konfiguration mit 1 Niveaunkontakt

Der nachfolgende Klemmenplan befindet sich an der rechten Seite des geöffneten Gerätes.

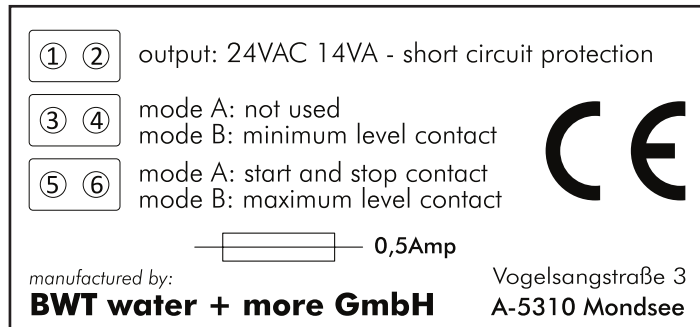


Abb. 10: Konfiguration der Befüllgrenzen

Die Konfiguration mit einem Schwimmer erfordert die Einstellung von Mode A.

Der Schwimmer für max. Niveau wird an die Klemme „5“, „6“ angeschlossen.

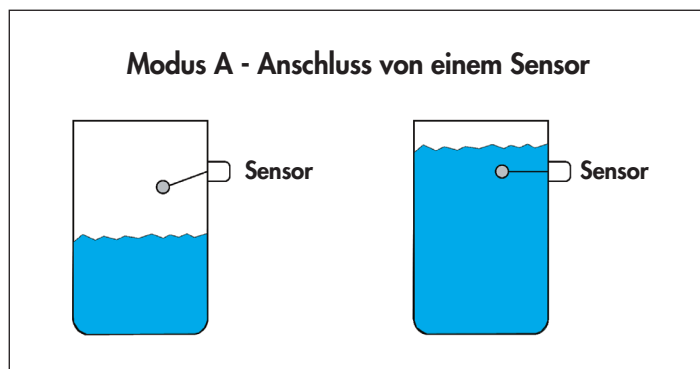


Abb. 11: Konfiguration mit einer Befüllgrenze (Modus A)

Konfiguration der DIP-Schalter im Modus A:

Bitte stellen Sie den DIP Schalter entsprechend des vorliegenden Niveaunkontaktes (NC/NO) ein:

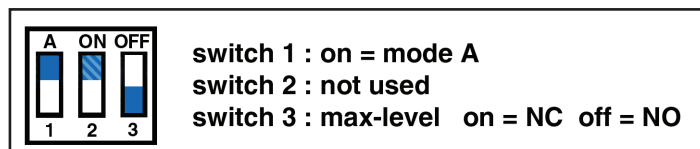


Abb. 12: Konfiguration der DIP Schalter: Modus A

Modus A (DIP-1) MIN level (DIP-2) MAX level (DIP-3)

Modus A = ON nicht benutzt: -.- NC = ON
Modus A = ON nicht benutzt: -.- NO = OFF

i Hinweis: Bitte stellen Sie die Verzögerungszeit wie in Abs. 2.6, Seite 7 im Bereich 5 ... 20s ein.

2.8 Konfiguration mit 2 Niveaunkontakten

Die Konfiguration mit zwei Schwimmern erfordert die Einstellung von **Mode B**.

Der Schwimmer für min. Niveau wird an die Klemme „3“, „4“ angeschlossen.

Der Schwimmer für max. Niveau wird an die Klemme „5“, „6“ angeschlossen.

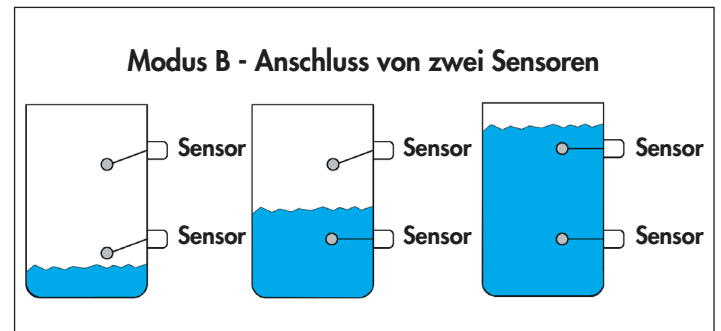


Abb. 13: Konfiguration mit zwei Befüllgrenzen (Modus B)

Konfiguration der DIP-Schalter im Modus B:

Bitte stellen Sie die DIP Schalter entsprechend der vorliegenden Niveaunkontakte (NC/NO) ein:

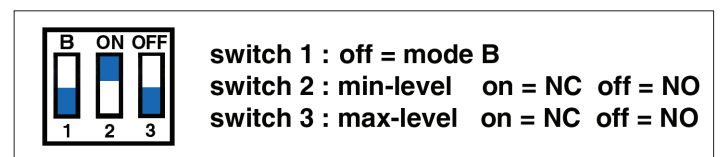


Abb. 14: Konfiguration der DIP Schalter: Modus B

Modus B (DIP-1) MIN level (DIP-2) MAX level (DIP-3)

Modus B = OFF NC = ON NO = ON
Modus B = OFF NO = OFF NC = OFF

Nachdem Sie alle Daten im Gerät eingestellt haben, sind die eingestellten Parameter zu dokumentieren.

Bitte benutzen Sie die Vorlage am Ende der Bedienungsanleitung.

3.1 Fehlerbehebung



Ein Fehlerfall wird durch das rote leuchten der Status-LED signalisiert. Bitte beseitigen Sie z.B. die fehlerhafte Konfiguration oder den Kabelbruch der Niveauschalter.



Hinweis: Bei Stromausfall ist das Magnetventil geschlossen, eine Produktion gegen den Wasserdruck ist nicht möglich.



Hinweis: Für den Fall, dass das Problem weiterhin bestehen bleibt, rufen Sie Ihren Händler oder den lokalen Kundendienst an.

4.1 Wartung & Verschleißteile

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage **regelmäßige Servicearbeiten**, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Im Störfall während der Gewährleistungszeit wenden Sie sich bitte unter Nennung des Gerätetyps und der Produktionsnummer (siehe technische Daten bzw. Typenschild des Gerätes) an Ihren Vertragspartner, die Installationsfirma.

Verschleißteile müssen innerhalb der vorgeschriebenen Wartungsintervalle ausgetauscht werden:



Beachte!

Um eine einwandfreie Funktion gewährleisten zu können, ist eine Wartung durch unsere Servicetechniker **in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch einmal jährlich**, durchzuführen.



Vor Arbeiten an elektrischen Bauteilen, **muss das Gerät spannungsfrei gemacht werden.**

Bei jeder Wartung sind die Anschlussleitungen und das Gehäuse auf Beschädigungen zu prüfen.

Austausch der Verschleißteile:

Wartungsarbeit: Allgemeine visuelle Inspektion

Verantwortlich: Kunde

Intervall: wöchentlich

Wartungsarbeit: Dichtheit der Schläuche am Magnetventil

Verantwortlich: Kunde

Intervall: wöchentlich

Austausch der Verschleißteile:

Wartungsarbeit: Reinigung mit feuchtem Tuch

Verantwortlich: Kunde

Intervall: nach Bedarf

Wartungsarbeit: Austausch des Magnetventils

Verantwortlich: Service

Intervall: alle 5 Jahre



Beachte: Nach BGV A2 (VBG4) Überprüfung der elektrischen Sicherheit alle 4 Jahre.

Zur Durchführung von elektrischen Instandhaltungsmaßnahmen ist eine angemessene Werkstattausrüstung unbedingt erforderlich.



Hinweis: Zur sicheren Erhaltung der Garantieansprüche bzw. zur Verlängerung der Garantieansprüche empfehlen wir ein **BWT Service** abzuschließen.

Mit einem **BWT Service** bzw. Vertrag **ist die Garantie auf eine professionelle, regelmäßige Kontrolle gegeben**, bei der alle wichtigen Komponenten gereinigt, geprüft und Verschleißteile ersetzt werden.

- Bitte fragen Sie nach unseren Dienstleistungen.

4.2 Reinigung des Gehäuses

BWT levelmeter können Sie mit einem **feuchten Tuch** und einem **milden Reinigungsmittel** reinigen.

Benutzen Sie faserfreie Putztücher!

Verwenden Sie keine:

- Bleichmittel, Lösungsmittel, Alkohol,

um die Oberflächen des Gerätes zu schützen.

4.3 Entsorgung



Vorgehen:

BWT levelmeter besteht aus verschiedenen Werkstoffen, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Beauftragen Sie bitte für die fach- und umweltgerechte Entsorgung den Hersteller-Kundendienst.



Die Entsorgung aller elektronischen Teile sollte nur in den autorisierten Wertstoffannahmestellen erfolgen (EN 2002/96/EG).

5.1 Technische Daten BWT levelmeter

BWT levelmeter		
Steuereinheit:		
Dimensionen (BxTxH)	mm	110 x 180 x 70
Montageart		Wandmontage
Parametrierung / Verzögerungszeit Einstellschraube		drei DIP-Schalter / 5s ... 20s (Potentiometer)
Status-Anzeige		1x duo-LED (Line/Alarm)
Umgebungstemperatur (min./max.)	°C	5 ... 45
Feuchtigkeit (max.), nicht kondensierend	%	65
Elektrische Anschlüsse:		
Betriebsspannung / Absicherung	V/Hz/A	230/50/10
Leistungsaufnahme (normal/max.)	W	8 / 110
Überspannungsschutz	VA	14
Eingänge: Niveauschalter	Kontakte	2
Ausgänge: Magnetventil	VAC	24
Steckernorm (geerdeter PE Netz-Stecker)		Schuko „CEE7“ oder CH „Typ12“
Schutzart	IP	55
Magnetventil (Hydraulische Anschlüsse):		
Systemdruck	bar	0 ... 6
Wasserschlauch	Zoll / mm	½" - AG / 8
Artikelnummer (BWT AQUA AG / CH):	CH	145583
Artikelnummer (BWT water+more GmbH / group):	EURO	812854



BWT levelmeter - Steuereinheit

BWT levelmeter - Magnetventil



Table of contents

EN

Chapter 1: Introduction & safety	11
1.1 Abbreviations and subject index	11
1.2 Scope of delivery	12
1.3 Manufacturer	12
1.4 General comments	12
1.5 Operation and safety	13
1.6 Function description	13
Chapter 2: Assembly and installation	14
2.1 Installation scheme	14
2.2 Installation pre-conditions	14
2.3 Assembly procedure	14
2.4 Hydraulic installation	15
2.5 Electric connection	15
2.6 Parameterization of the control unit	15
2.7 Configuration with 1 level contact	16
2.8 Configuration with 2 level contacts	16
Chapter 3: Troubleshooting	17
3.1 Fault finding	17
Chapter 4: Maintenance and service	17
4.1 Maintenance and wearing parts	17
4.2 External cleaning of the housing	17
4.3 Disposal	17
Chapter 5: Technical data	18
5.1 Technical data of BWT levelmeter	18
Chapter 6: Documentation	27
6.1 Form for set values of BWT levelmeter	27
EC declaration of conformity	29

1.1 Abbreviations and subject index

RO:

Abbreviation for Reverse Osmosis.

IOM:

Abbreviation for Installation and Operating Manual.

EDI:

Abbreviation for "Installation and Operating Manual".

NO:

Abbreviation for "normally open".

NC:

Abbreviation for "normally closed".

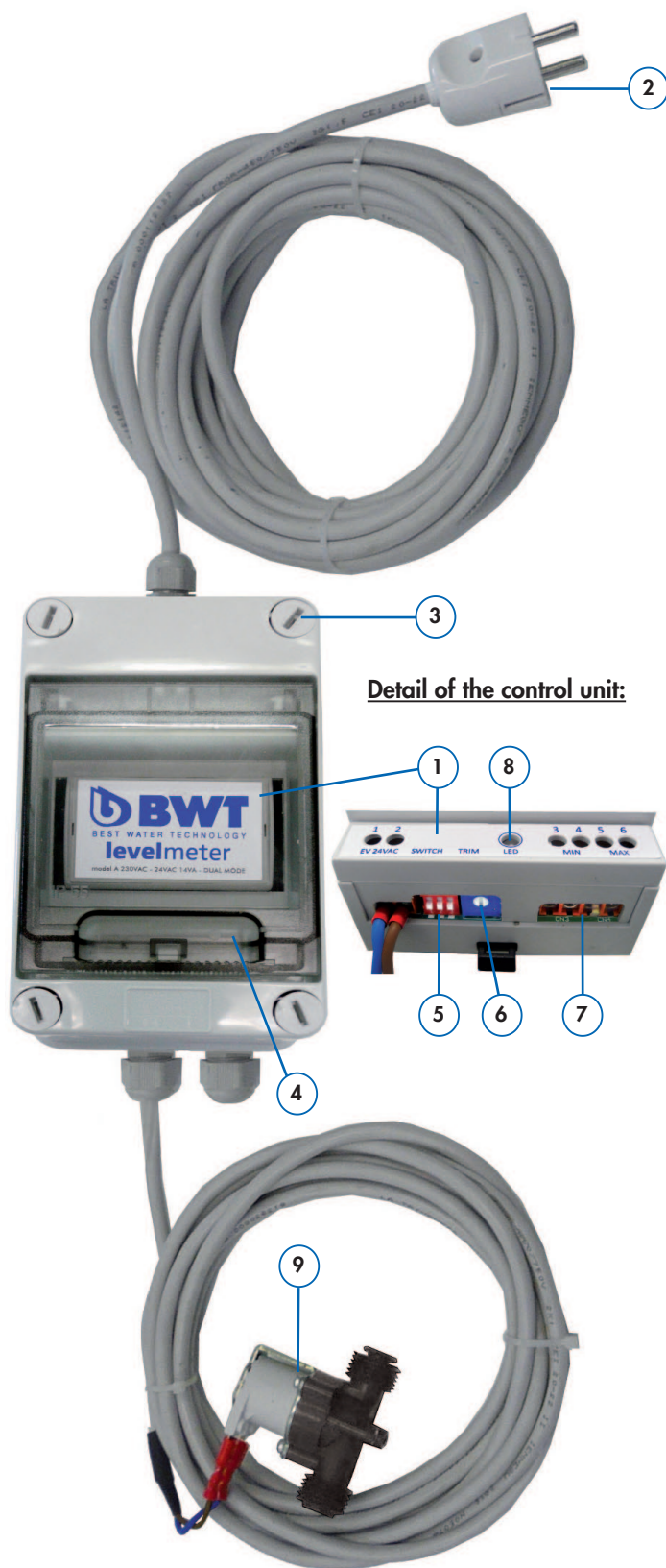


Fig. 1: BWT levelmeter - top view and detail of the control unit

1.2 Scope of delivery

The universal level control BWT level meter consists of two core components:

Control unit ready for wall mounting:

- 1 Control unit for wall mounting
- 2 Mains plug 5 m, standard connection "CEE7" or CH plug „type 12"
- 3 Housing cover fixed with 4 screws
- 4 Hinged splash guard
- 5 DIP configuration switches
- 6 Adjusting screw for delay time: 5s ... 20s
- 7 Terminal strip for four external level switches NO, NC
- 8 Duo colour LED green/red (operating/installation error)

Solenoid valve 24V AC:

- 9 Solenoid valve (8 mm/ 1/2" external thread) with connection cable 24V AC



Note: The water hose and the digital floats (NO or NC) are not included in the scope of delivery.

1.3 Manufacturer

The BWT levelmeter device are manufactured in the name of:



BWT water + more GmbH

Walter-Simmer-Straße 4
AT-5310 Mondsee
Phone: +43/6232/5011-0
Fax: +43/6232/4058
E-Mail: office@bwt.at

1.4 General comments

This Manual (IOM) is part of the device and must be constantly available at the place of operation for all assigned staff members.

A basic precondition for safe working is the adherence to all stated safety and operating instructions.

The unit must only be used if it works in a technically proper manner and if the safety status is reliable.



Please observe: All of the information and instructions contained in this Installation and Operating Manual were provided in respect of current standards, regulations, prior art and our long-term experiences.

The illustrations in these instructions serve the basic understanding and can deviate from the actual design of the device. Justified claims cannot be derived from the same.

The IOM is protected by copyright. Surrendering the manual to any third party, duplication of any kind and form – also in excerpts – as well as the utilisation and/or communication of the content are not permitted without the written consent of the manufacturer. Infringements obligate to pay compensation for damages. Further claims are reserved.

BWT excludes any responsibility for damages and for consequential loss due to:

- Non-compliance with the instructions in the manual;
- Any use not conforming to the intended purpose;
- Improper or faulty installation;
- Improper initial operation and operation, maintenance;
- Use of non-permitted components as well as non-original parts;
- Lack of examination in required service and maintenance work;
- Damage due to unauthorized modification and technical manipulation.

1.5 Operation and safety

This section provides an overview of all important operating and safety aspects for safe and undisturbed operation.



Attention: NEVER operate the device with the housing cover removed.



Do not use any aggressive cleaning agents for the external cleaning of the housing!



Please observe: An extension of the control cable in excess of 30 m is not permitted.

For installation, commissioning and maintenance/service work, it is mandatory that it be effected by skilled and instructed person.

1.6 Function description

The digital level control of the pure water tank may be used for **all one-point** and **two-point level switches**. Floats with both “normally closed” NC and “normally open” NO logic may be connected to the universal level control. This permits level queries to be set as ascending normally open or descending normally closed contacts.

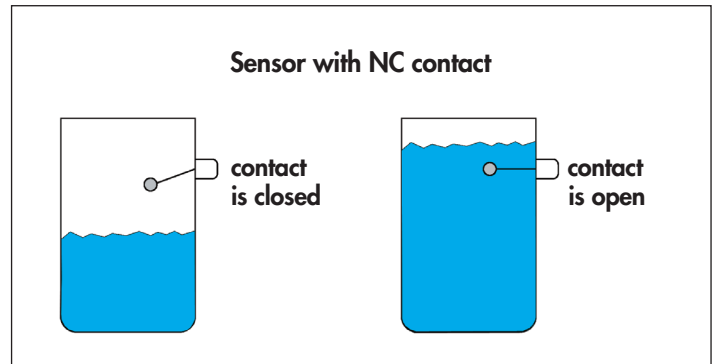


Fig. 2: Sensor with NC contact

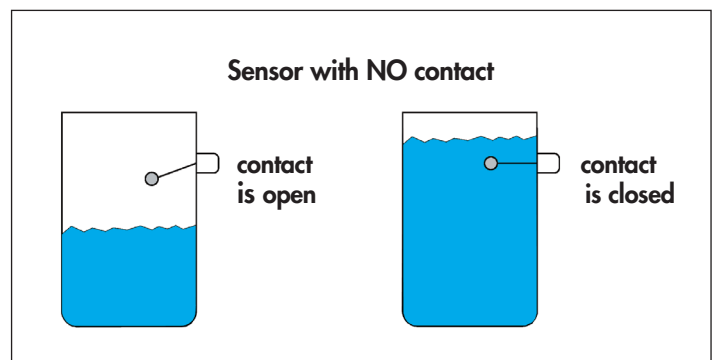


Fig. 3: Sensor with NO contact

The levels acquired by the float(s) are analysed internally and form the basis for the control of the solenoid valves. The 24VAC solenoid valve must be connected hydraulically to a hose between, e.g. the RO, EDI units and the water tank. The solenoid valve, which closes or opens, controls the water supply. The service technician can set the variable delay time in a range of 5 ... 20s at the adjusting screw.

2.1 Installation scheme

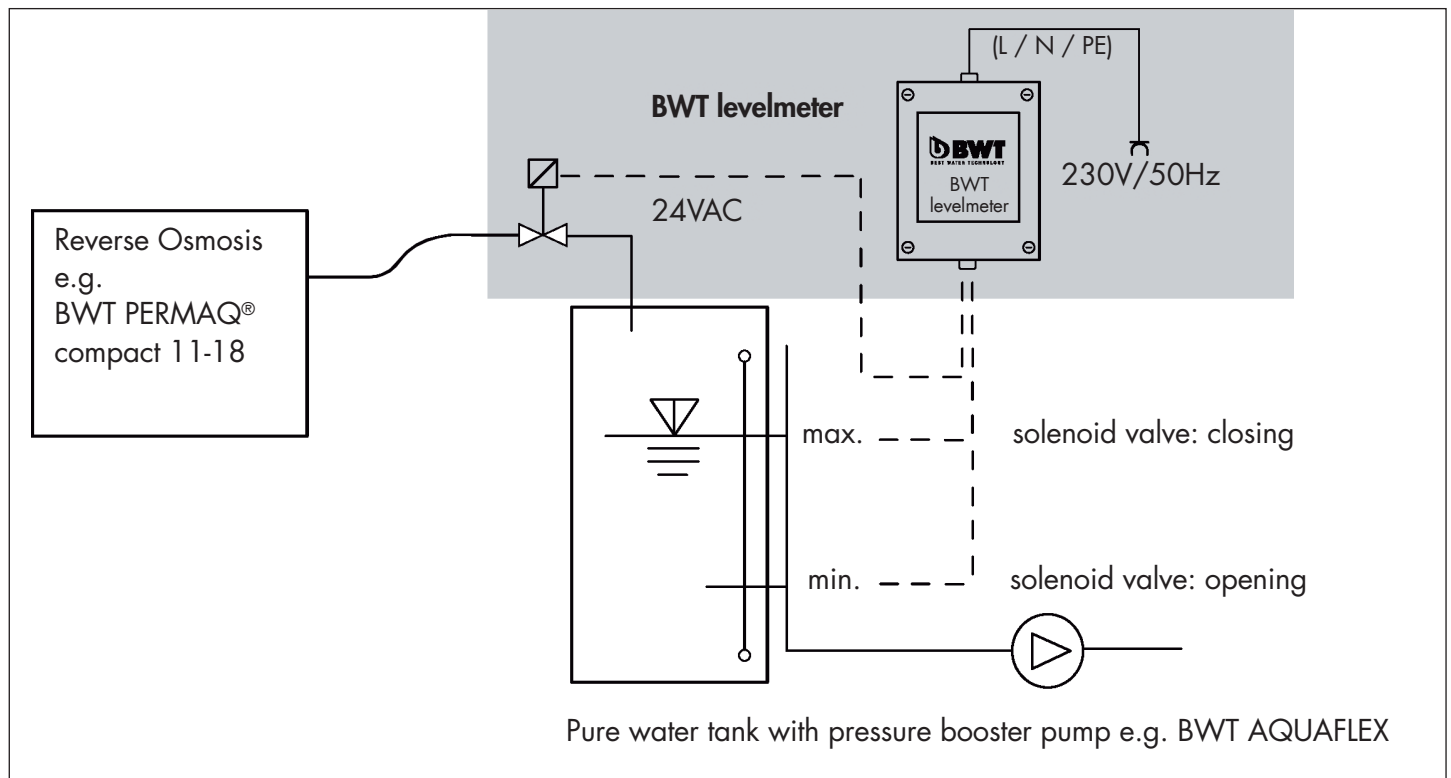


Fig. 4: Installation scheme of the level control

2.2 Installation pre-conditions

The assembly of the unit has to be very close to a tank because of the cable length of the level switches of **max. 3 m**.

National guidelines and regulations:

Observe all applicable installation regulations, general guidelines, hygiene requirements, and technical specifications.

Frost protection and ambient temperature:

The installation site must be dry and free of frost and ensure the protection of the unit against chemicals, paint, solvents and fumes.

Electrical interference:

The emission of interference (voltage peaks, high-frequency electromagnetic fields, interference voltages, voltage fluctuations ...) by surrounding electrical systems may not exceed the maximum values specified in EN 61000-6-4.

2.3 Assembly procedure

1. Unplug the mains plug (unit are de-energised)
2. Positioning and wall mounting of the unit
(mains cable 5m)
3. Opening of the housing cover (unscrew four screws)
4. Hydraulic connection of the solenoid valve
5. Electrical connection of the floats and
of the solenoid valve
6. Configuration / parameterize (with 1 or 2 filling limits)
7. Close the housing cover (tightening of four screws)
8. Insert the mains plug (unit are activated)
9. Normal operation of the unit (for the customer)

2.4 Hydraulic installation

Cut the hoses from the RO/ EDI unit (Fig. 3) to the required length and insert both ends firmly into the solenoid valve.

Ensure that the direction of the arrow at the solenoid valve points into the direction of the water tank. Check the firm connection of the ends of the hose by pulling them slightly.

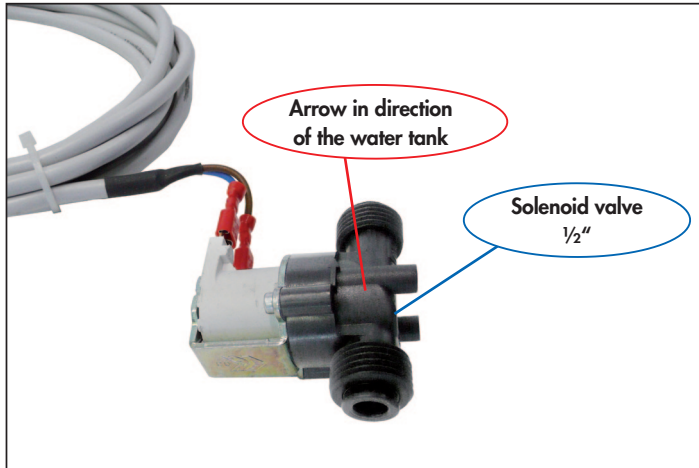


Fig. 5: Solenoid valve 1/2"

2.5 Electric connection

Please connect the following electrical connections:

- Connection cable with 24VAC for the solenoid valve
- Connect the ends of the customer-provided cables of the float(s) directly to the 4-terminal strip of the control unit, terminals "3", "4" and "5", "6". (see Part 6).
- Mains plug (220V/50Hz)



Fig. 6: Connection of the control cable (2-pin plug connection)

2.6 Parameterization of the control unit

Set the 3 DIP switches for the float status at the control unit. (see Table 1).

Table 1: Setting the 3 DIP switches (red, white appearing):

Mode A/B: DIP-1	MIN level: DIP-2:	MAX level: DIP-3:
Mode A: ON	not used: -:-	NC : ON
Mode A: ON	not used: -:-	NO : OFF
Mode B: OFF	NC : ON	NO : ON
Mode B: OFF	NO : OFF	NC : OFF

	switch 1 : on = mode A off = mode B switch 2 : min-level on = NC off = NO switch 3 : max-level on = NC off = NO
--	---

Fig. 7: Overview of the configuration of the DIP switches

*) Delay switch / adjusting screw (blue, white appearing)

Variable delay times ranging from 5 ... 20 s may be set to close the solenoid valve. Observe that only "Mode A" activates the closure delay time. The **recommended delay time** amounts to *) 10s and corresponds to the centre position of the screw.

1/3 rotation counter clockwise = 5 seconds

1/3 rotation clockwise = 20 seconds

	trim : mode A = start delay time anticlockwise = 5 seconds clockwise = 20 seconds
--	--

Fig. 8: Setting the delay time (only in mode A available)

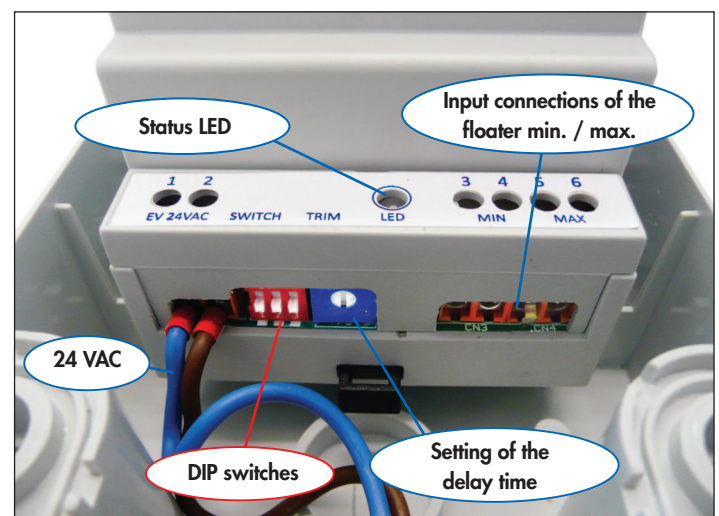


Fig. 9: Configuration of the control unit

2.7 Configuration with 1 level contact

The following terminal plan is located on the right-hand side of the opened device.

① ②

③ ④

⑤ ⑥

output: 24VAC 14VA - short circuit protection

mode A: not used
mode B: minimum level contact

mode A: start and stop contact
mode B: maximum level contact

0,5Amp

manufactured by:

BWT water + more GmbH

Vogelsangstraße 3
A-5310 Mondsee

Fig. 10: Settings of the filling limits

The configuration with a **single float** requires the setting of mode A.

The float for the **max. level setting** must be connected to terminal "5", "6".

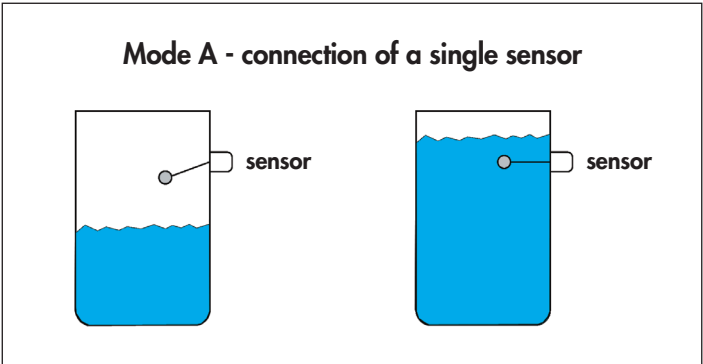


Fig. 11: Configuration of a single filling limit (mode A)

Configuration of the DIP switches in mode A:

Set the DIP switch according to the available level contact (NC/NO):

A ON OFF

switch 1 : on = mode A

switch 2 : not used

switch 3 : max-level on = NC off = NO

Fig. 12: Configuration of the DIP switches: mode A

Mode A (DIP-1)	MIN level (DIP-2)	MAX level (DIP-3)
Mode A = ON	not used: -.-	NC = ON
Mode A = ON	not used: -.-	NO = OFF

Note: Set the delay time as in **paragraph 2.6, page 15** in the range from 5 ... 20s.

2.8 Configuration with 2 level contacts

The configuration with **two floats** requires the setting of **mode B**.

The float for the **min. level setting** must be connected to terminal "3", "4".

The float for the **max. level setting** must be connected to terminal "5", "6".

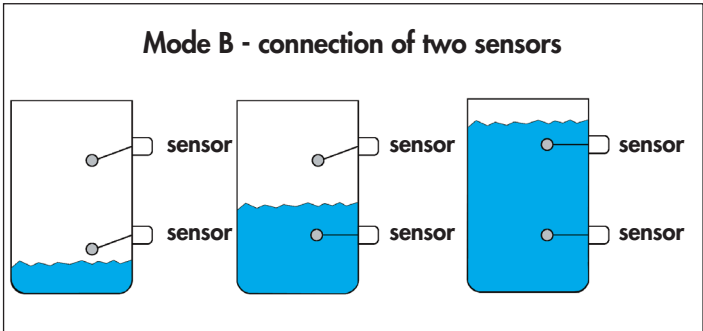


Fig. 13: Configuration of two filling limits (mode B)

Configuration of the DIP switches in mode B:

Set the DIP switch according to the available level contact (NC/NO):

B ON OFF

switch 1 : off = mode B

switch 2 : min-level on = NC off = NO

switch 3 : max-level on = NC off = NO

Fig. 14: Configuration of the DIP switches: mode B

Mode B (DIP-1)	MIN level (DIP-2)	MAX level (DIP-3)
Mode B = OFF	NC = ON	NO = ON
Mode B = OFF	NO = OFF	NC = OFF

Document the parameters after you have set all of the data at the device.

Please use the template at the end of the operating instructions.

3.1 Fault finding



A failure is indicated by the red status LED. Rectify, e.g. an incorrect configuration or cable breakage of the level switches.



Note: In case of a power cut, the solenoid valve is closed; production against the water pressure is not possible.



Note: If problem persists, please call your local dealer or after sales service team.

4.1 Maintenance and wearing parts

You have purchased a product that is durable and easy to service. However, all technical equipment requires **regular servicing** in order to guarantee optimal functionality.

If the product malfunctions during the warranty period, contact your contract partner, the installation company and quote the **unit type** and **production number** (see technical specifications or the type plate on the unit).

Please exchange the wearing parts in the specified maintenance intervals:



Please observe:

In order to safeguard unobjectionable functioning and optimum water quality, **maintenance** is to be performed at **regular intervals** by our service technicians, **at least however, once a year**.



Prior to working on electric components, **ensure that the device has been deactivated and has zero potential**. Any maintenance work should include a check of the connecting lines and the housing.

Exchange of wearing parts:

Maintenance work: General visual inspection

Responsible: Customer

Interval: Weekly

Maintenance work: Tightness of the hoses at the solenoid valve

Responsible: Customer

Interval: Weekly

Exchange of wearing parts:

Maintenance work: Cleaning with a moist cloth

Responsible: Customer

Interval: As required

Maintenance work: Change of the solenoid valve

Responsible: Service

Interval: Every 5 years



Please observe: According to BGV A2 (VBG4), the electrical safety check is to be conducted every 4 years.

Appropriate workshop equipment is absolutely required to perform upkeep measures.



Note: To ensure reliable production and to meet the requirements of our customers, our company offers the conclusion of a **BWT service contract**.

The BWT service contract guarantees the professional, regular examination in which all important components are cleaned, checked and in which wearing parts are replaced.

- Please ask about our services.

4.2 External cleaning of the housing

Clean the outer surfaces of the unit only with a **moist cloth** and **mild detergents**.

Use cloths without any fibres!

Please do not use:

- Bleaches, solvents, alcohol to protect the surface of the device.

4.3 Disposal



Procedure:

BWT levelmeter consists of various materials which need to be disposed of properly.

Please order the manufacturer customer service for an expert and environmentally compliant disposal.



Disposal of any electrical parts should only be carried out at authorised WEEE recycling centres (EN 2002/96/EC).

5.1 Technical data of BWT levelmeter

BWT levelmeter		
Control unit:		
Dimensions: Width, depth, height (WxDxH)	mm	110 x 180 x 70
Type of installation		wall mounting
Settings / Set of delay time with the adjusting screw		three DIP switches / 5s ... 20s (potentiometer)
Status display		1x duo LED (line/alarm)
Ambient temperature (min./max.)	°C	5 ... 45
Humidity (max.), noncondensing	%	65
Electrical connections:		
Electrical connection / fuse protection	V/Hz/A	230/50/10
Electric power consumption (normal./max.)	W	8 / 110
Overvoltage protection	VA	14
Input connections: level switches	pins	2
Output connections: solenoid valve	VAC	24
Standard of connector (grounded PE mains plug)		Three-pin "CEE7" or CH plug "type 12"
Protection class	IP	55
Solenoid valve (hydraulic connections):		
System pressure	bar	0 ... 6
Water hose	inch / mm	½" - outer thread / 8
Item No. (BWT AQUA AG / CH):	CH	145583
Item No. (BWT water+more GmbH / group):	EURO	812854



BWT levelmeter - control unit

BWT levelmeter - solenoid valve



Sommaire

FR

Chapitre 1 : Introduction & Sécurité.....	19
1.1 Abréviations et index des mots-clés	19
1.2 Étendue de livraison	20
1.3 Adresse du fabricant.....	20
1.4 Informations générales	20
1.5 Conseils de fonctionnement et de sécurité	21
1.6 Fonction description.....	21
Chapitre 2 : Montage et installation	22
2.1 Schéma d'installation	22
2.2 Conditions préalables à l'installation.....	22
2.3 Procédure de montage	22
2.4 Installation hydraulique	23
2.5 Raccordement électrique.....	23
2.6 Paramétrage de l'unité de commande	23
2.7 Configuration avec 1 contact de niveau	24
2.8 Configuration avec 2 contacts de niveau	24
Chapitre 3 : Défaillances et dépannage	25
3.1 Dépannage	25
Chapitre 4 : Maintenance et entretien	25
4.1 Maintenance et pièces d'usure	25
4.2 Nettoyage les surfaces extérieures	25
4.3 Élimination de votre ancien appareil	25
Chapitre 5 : Caractéristiques techniques	26
5.1 Caractéristiques techniques BWT levelmeter	26
Chapitre 6 : Documentation	27
6.1 Formulaire pour valeurs réglées du BWT levelmeter.....	27
Déclaration de conformité CE.....	30

1.1 Abréviations et index des mots-clés

RO :

Abréviation pour Reverse Osmose (osmose inverse) OI.

NMU :

Abréviation pour « Notice de montage et d'utilisation »

EDI :

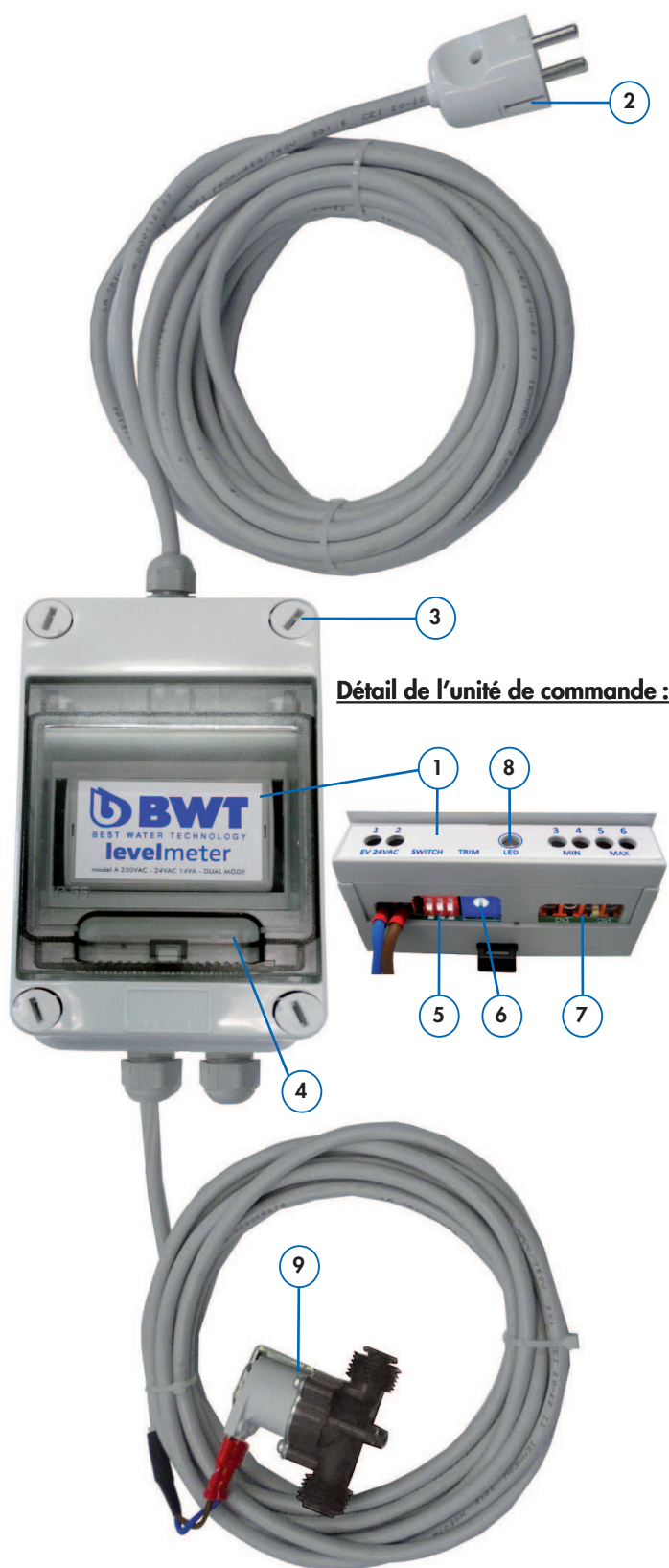
Abréviation pour électrodéionisation.

NO :

Abréviation pour « normally open »

NC :

Abréviation pour « normally closed »



Lég. 1 : BWT levelmeter - Surveillance et détail de l'unité de commande

1.2 Étendue de livraison

La commande de niveau universelle BWT levelmeter est constituée de 2 composants principaux :

Unité de commande avec boîtier mural :

- 1 Unité de commande pour montage mural
- 2 Câble électrique 5 m, avec norme de fiche « CEE7 » ou CH : « type12 »
- 3 Couvercle de boîtier (maintenu par 4 vis)
- 4 Protection repliable contre les éclaboussures
- 5 Commutateur de configuration DIP
- 6 Vis de réglage pour réglage du retard: 5s ... 20s
- 7 Borne plate de 4 pour commutateurs de niveau externes NO, NC
- 8 LED-duo-couleur vert/rouge (fonctionnement / d'erreur d'installation)

Electrovanne 24V AC :

- 9 Electrovanne (8 mm / ½" filetage mâle)
Avec câble de raccordement



Note : Le tuyau à eau et les flotteurs numériques (NO ou NC) ne sont pas compris dans la livraison.

1.3 Adresse du fabricant

L'appareil BWT levelmeter sont fabriqués au nom de :



BWT water + more GmbH

Walter-Simmer-Straße 4
AT-5310 Mondsee
Tél.: +43/6232/5011-0
Fax: +43/6232/4058
E-mail: office@bwt.at

1.4 Informations générales

La NMU fait partie de l'appareil et doit être conservée à proximité et accessible à tout moment pour le personnel travaillant avec le dispositif.

La condition fondamentale pour un travail sûr est le respect de toutes les consignes de sécurité et de manipulation indiquées.

N'utilisez l'installation que lorsqu'elle est en parfait état technique. Veillez toujours à exécuter vos travaux de manière conforme, faites attention aux risques possibles et observez les règles de sécurité !



Remarque : Toutes les mentions et consignes dans cette NMU ont été rassemblées en tenant compte des normes et prescriptions en vigueur, des règles de l'art ainsi que de notre expérience de long terme.

Les illustrations dans ce mode d'emploi servent à la compréhension fondamentale et peuvent diverger du modèle réel de l'appareil.

La NMU est protégée par droit d'auteur. La cession du mode d'emploi à des tiers, des reproductions sous quelque forme que ce soit – même en extrait – ainsi que l'utilisation et/ou la communication du contenu ne sont pas autorisées sans accord écrit du fabricant. Toute infraction entraîne des dommages et intérêts. Sous réserve d'autres droits.

BWT exclut toute responsabilité pour dommages et pertes conséquentes dues à :

- Non respect des conseils dans la NMU ;
- Utilisation non conforme au but d'utilisation ;
- Installation incorrecte ou défectueuse ;
- Mise en service, fonctionnement, entretien non corrects ;
- Utilisation de composants non autorisés ou de pièces non d'origine ;
- Non exécution des travaux prescrits de service et de maintenance ;
- Dommages dus à des modifications ou manipulations techniques non autorisées.

1.5 Conseils de fonctionnement et de sécurité

Ce paragraphe donne un aperçu de tous les aspects importants de fonctionnement et de sécurité pour un fonctionnement sûr et sans défaillances.



Attention : Ne jamais faire fonctionner l'appareil sans couvercle de boîtier.



Ne pas utiliser de produits de nettoyage agressifs pour le nettoyage extérieur du couvercle de boîtier!

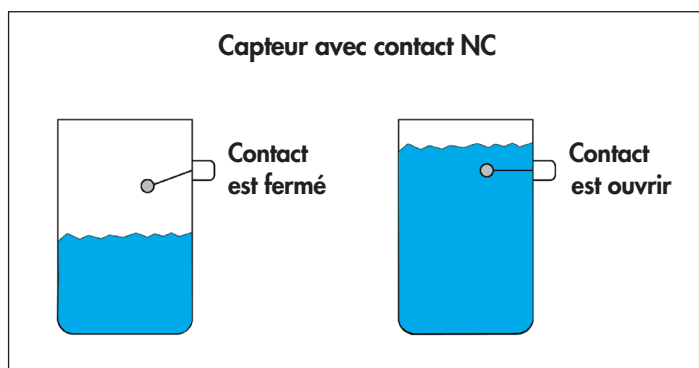


Remarque : Il est interdit de rallonger les câbles de commande de plus de 30 m.

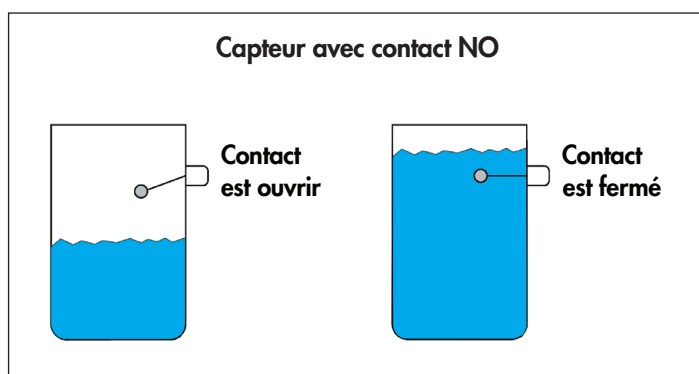
Installation, mise en service et entretien ne doivent être faits que par du personnel qualifié.

1.6 Fonction description

La commande de niveau numérique du réservoir d'eau pure est utilisable pour tous les commutateurs de niveau à un et à deux points. Des flotteurs autant à logique « normally closed » NC que « normally opened » NO peuvent être connectés sur la commande de niveau universelle. Ceci permet de régler les demandes de niveau de remplissage comme contact de fermeture ascendant ou comme contact d'ouverture tombant.



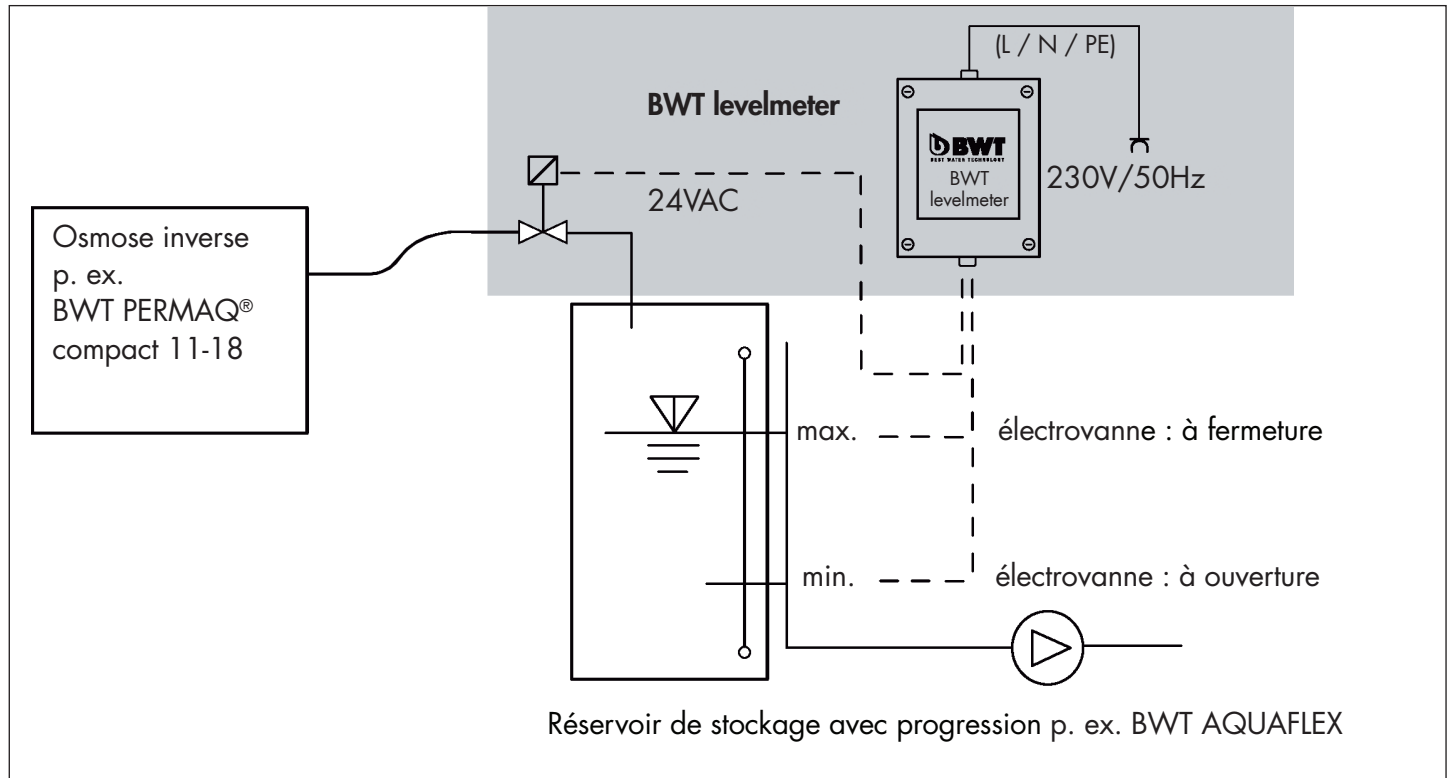
Lég. 2: Capteur avec contact NC



Lég. 3: Capteur avec contact NO

Les états de remplissage saisis par le/les flotteur(s) sont évalués au niveau interne et sont la base de l'excitation de l'électrovanne. L'électrovanne 24V AC doit être branchée hydrauliquement sur un tuyau entre p. ex. appareils OI, EDI et le réservoir d'eau. L'arrivée d'eau est commandée par l'électrovanne qui s'ouvre et se ferme. Le technicien de service peut régler le temps de retard variable sur la vis de réglage dans la plage 5 ... 20 sec.

2.1 Schéma d'installation



Lég. 4: Schéma de montage de la commande de niveau

2.2 Conditions préalables à l'installation

L'appareil doit être monté très près d'un réservoir en raison de la longueur de câble des commutateurs de niveau de 3 m max.

Directives et réglementations nationales :

Respectez les prescriptions locales d'installation, les directives générales et les spécifications techniques du système.

Protection contre le gel, température ambiante :

Le lieu de montage doit être sec et protégé contre le gel et garantir la protection de l'installation contre les substances chimiques, les peintures, les solvants et les vapeurs.

Interférences électriques :

Les émissions électromagnétiques (pointes de tension, champs électromagnétiques haute fréquence, tensions parasites, variations de tension...) dégagées par les installations électriques à proximité ne doit pas dépasser les valeurs maximales spécifiées dans la norme EN 61000-6-4.

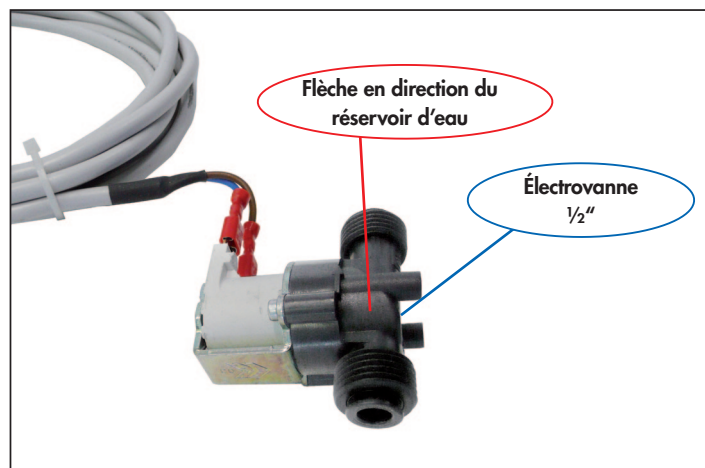
2.3 Procédure de montage

1. Retirer la fiche de secteur (appareil est sans courant)
2. Positionnement et montage mural de l'appareil (câble de réseau de 5 m)
3. Ouvrir le couvercle du boîtier (défaire les quatre vis)
4. Branchement hydraulique de l'électrovanne
5. Branchement électrique des flotteurs et de l'électrovanne
6. Configuration / Paramétrage (avec 1 ou 2 limites de remplissage)
7. Refermer le couvercle du boîtier (serrer les quatre vis)
8. Enfoncer la fiche de secteur (appareil est allumé)
9. Fonctionnement normal de l'appareil (pour le client)

2.4 Installation hydraulique

Couper la conduite en tuyau souple sortant de l'appareil OI/EDI (Fig. 3) à la longueur nécessaire et enfoncer solidement les deux extrémités des tuyaux dans l'électrovanne.

Veiller lors du branchement à ce que le sens de la flèche sur l'électrovanne soit en direction du réservoir d'eau. Vérifier que les extrémités du tuyau soient bien en place en tirant légèrement.



Lég. 5 : Électrovanne 1/2"

2.5 Raccordement électrique

Brancher svp les raccords électriques suivants :

- Câble de raccordement avec 24VAC pour l'électrovanne
- Extrémités de câble côté constructeur du/des flotteurs sont raccordées directement sur la borne plate de 4 des bornes de l'unité de commande « 3 », « 4 » et « 5 », « 6 » (voir Lég. 6).
- Raccordement au réseau (220V/50 Hz)



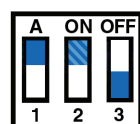
Lég. 6 : Câble de commande (à 2 veines)

2.6 Paramétrage de l'unité de commande

Les 3 commutateurs DIP doivent être réglés sur l'unité de commande pour le réglage des commutations d'état de flotteurs (voir Tableau 1).

Tableau 1: Réglage des 3 commutateurs DIP (rouge, blanc) :

Mode A/B: DIP-1	Min. niveau: DIP-2:	Max. niveau: DIP-3:
Mode A: ON	pas utilise : -.-	NC : ON
Mode A: ON	pas utilise : -.-	NO : OFF
Mode B : OFF	NC : ON	NO : ON
Mode B : OFF	NO : OFF	NC : OFF



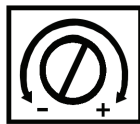
switch 1 : on = mode A off = mode B
 switch 2 : min-level on = NC off = NO
 switch 3 : max-level on = NC off = NO

Lég. 7 : Aperçu de la configuration des commutateurs DIP

*) Commutateur de retard / Vis de réglage (bleu, blanc)

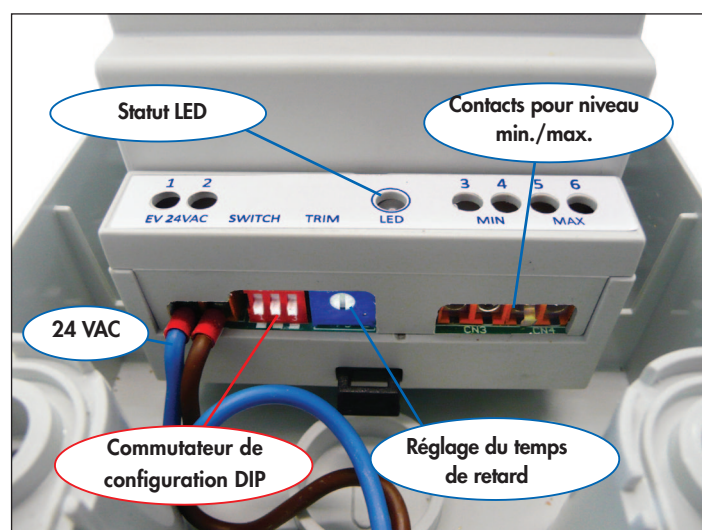
Pour fermer l'électrovanne, des temps de retard variables sont réglables dans la plage 5 ... 20 sec. Veiller à ce que seul le « Mode A » active le temps de retard pour la fermeture. Le temps de retard recommandé est de *) 10 sec. et correspond à la position neutre de la vis.

1/3-rotation dans le sens antihoraire	= 5 Secondes
1/3-rotation dans le sens horaire	= 20 Secondes



trim : mode A = start delay time
 anticlockwise = 5 seconds
 clockwise = 20 seconds

Lég. 8 : Réglage du temps de retard (Mode A seulement)



Lég. 9 : Configuration de la commande

2.7 Configuration avec 1 contact de niveau

Le plan de bornes suivant se trouve sur le côté droit de l'appareil ouvert.

① ②	output: 24VAC 14VA - short circuit protection
③ ④	mode A: not used mode B: minimum level contact
⑤ ⑥	mode A: start and stop contact mode B: maximum level contact

0,5Amp

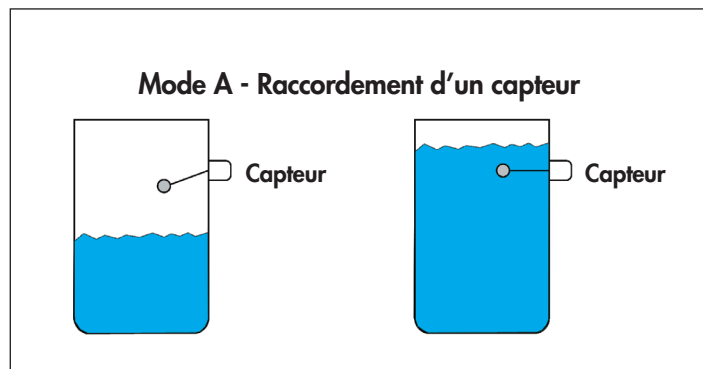
manufactured by: **BWT water + more GmbH** Vogelsangstraße 3 A-5310 Mondsee

CE

Lég. 10 : Configuration des limites de remplissage

La configuration avec un flotteur requiert le réglage de **Mode A**.

Le flotteur pour niveau max. est connecté sur la borne « 5 », « 6 ».



Lég. 11 : Configuration avec une limite de remplissage (Mode A)

Configuration des commutateurs DIP dans le Mode A :

Régler svp le commutateur DIP conformément au contact de niveau présent (NC/NO) :

A	ON	OFF
1	2	3

switch 1 : on = mode A
switch 2 : not used
switch 3 : max-level on = NC off = NO

Lég. 12 : Configuration avec une limite de remplissage : Modus A

Mode A (DIP-1) Min. niveau (DIP-2) Max. niveau (DIP-3)

Mode A = **ON** pas utilise : -.- NC = **ON**
Mode A = **ON** pas utilise : -.- NO = **OFF**

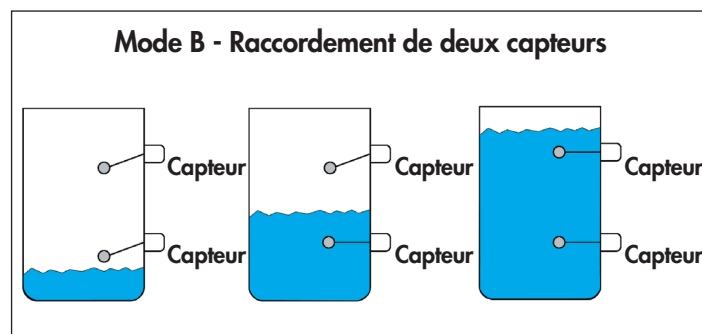
i **Note :** Régler svp le temps de retard comme décrit au Par. 2.6, page 23 dans la plage 5 ... 20 sec.

2.8 Configuration avec 2 contacts de niveau

La configuration avec deux flotteurs requiert le réglage de Mode B.

Le flotteur pour niveau min. est connecté sur la borne « 3 », « 4 ».

Le flotteur pour niveau max. est connecté sur la borne « 5 », « 6 ».



Lég. 13 : Configuration avec deux limites de remplissage (Mode B)

Configuration des commutateurs DIP dans le Mode B :

Régler svp le commutateur DIP conformément au contact de niveau présent (NC/NO) :

B	ON	OFF
1	2	3

switch 1 : off = mode B
switch 2 : min-level on = NC off = NO
switch 3 : max-level on = NC off = NO

Lég. 14 : Configuration avec une limite de remplissage : Modus B

Mode B (DIP-1) MIN level (DIP-2) MAX level (DIP-3)

Mode B = **OFF** NC = **ON** NO = **ON**
Mode B = **OFF** NO = **OFF** NC = **OFF**



Utiliser svp le modèle à la fin du mode d'emploi afin d'avoir plus tard des valeurs de références et de conserver vos droits de garantie.

3.1 Dépannage



Un cas d'erreur est signalé par le voyant lumineux rouge de la LED de statut. Réparer svp p. ex. la configuration erronée ou la rupture de câble des commutateurs de niveau.



Note : En cas de panne de courant, l'électrovanne est fermée, une production contre la pression d'eau n'est pas possible.



Note : Si les problèmes persistent, veuillez contacter votre revendeur ou l'équipe de service après-vente.

4.1 Maintenance et pièces d'usure

Vous avez acheté un produit durable et facile à entretenir. Toute installation technique nécessite cependant un **entretien régulier** pour garantir son fonctionnement optimal.

Si une panne survient durant la période de garantie, contactez notre service après-vente BWT en précisant le **type** et le **numéro de série** de l'appareil (voir les caractéristiques techniques ou la plaque de fabrication de l'appareil).

Les pièces d'usure doivent être changées dans les intervalles de maintenance prescrits :



Remarque :

Afin de pouvoir garantir un fonctionnement irréprochable et une qualité d'eau optimale, nos techniciens de service doit faire une **maintenance à intervalles réguliers**, au moins une fois par an.



Avant tout travail sur des composants électriques, **l'appareil doit être mis hors tension.**

À chaque entretien, vérifier si la conduite de raccord et le boîtier sont endommagés.

Changement des pièces d'usure :

Maintenance : Contrôle visuel générale

Responsable : Client

Intervalle : Une fois par semaine

Maintenance : L'étanchéité du le tuyau à l'électrovanne

Responsable : Client

Intervalle : Une fois par semaine

Changement des pièces d'usure :

Maintenance : Nettoyage avec un chiffon humide

Responsable : Client

Intervalle : Dès que nécessaire

Maintenance : Changer le électrovanne

Responsable : Service

Intervalle : Tous les 5 ans



Remarque : D'après les prescriptions de la BGV A2 (VBG4), le contrôle de la sécurité électrique doit être effectué tous les 4 ans.

Pour procéder à des mesures d'entretien électriques, un équipement d'atelier approprié est absolument indispensable.



Note : Pour assurer une production sans faille et respecter les exigences de nos clients, ou étendre les conditions de garantie, notre société peut vous proposer un contrat de service BWT.

Un contrat de service BWT donne la garantie d'un contrôle professionnel régulier dans laquelle tous les composants importants sont nettoyés, vérifiés et les pièces d'usure remplacées.

- Demandez nos prestations de services.

4.2 Nettoyage les surfaces extérieures

L'appareil BWT levelmeter peuvent être nettoyées avec un **chiffon humide** et un **produit de nettoyage doux**.

Utiliser des chiffons non fibreux!

Ne pas utiliser de :

- Décolorant, solvant, alcool,

pour protéger les surfaces de l'appareil.

4.3 Élimination de votre ancien appareil



Procédure :

L'appareil BWT levelmeter se compose de matériaux divers qui doivent être éliminés conformément à la réglementation en vigueur.

Pour une élimination spécialisée et écologique, veuillez contacter le service client du fabricant.



Les éléments électriques et électroniques doivent être jetés séparément dans des containers prévus (DEEE), (EN 2002/96/EC).

5.1 Caractéristiques techniques BWT levelmeter

BWT levelmeter		
Unité de commande :		
Dimensions: Largeur, profondeur, hauteur (L x P x H)	mm	110 x 180 x 70
Type de Montage		Montage mural
Paramétrage / Temps de retard vis de réglage		trois commutateurs DIP / 5s ... 20s (potentiomètre)
Affichage de statut		1x duo-LED (Line/alarme)
Température ambiante (min./max.)	°C	5 ... 45
Humidité (max), sans condensation	%	65
Raccordements électrique :		
Prise électrique / fusible	V/Hz/A	230/50/10
Puissance électrique connectée (normal/max.)	W	8 / 110
Protection contre les surtensions	VA	14
Entrées : commutateurs de niveau	Contacts	2
Sorties : électrovanne	VAC	24
Standard de connecteur « PE contact de mise à la terre »		électrique fche « CEE7 » ou CH « type12 »
Type de protection	IP	55
Electrovanne (raccordements hydraulique) :		
Utilisable plage de pression	bar	0 ... 6
Tuyau d'eau	pouces/mm	½" - filetage mâle / 8
Numéro de l'article (BWT AQUA AG / CH) :		145583
Numéro de l'article (BWT water+more GmbH / AT) :		812854



BWT levelmeter - contrôler

BWT levelmeter - électrovanne



6.1 Formular für eingestellte Werte des BWT levelmeter

Installationsdatum:	 / /	<u>Installateur:</u>	
Kunde:			
Model / Seriennummer:			
Parameter:	Eingestellt bei Installation:	Beschreibung:	
Stopp Verzögerungszeit (Schraube):	Bereich: 5 ... 20 s	Werkseinstellung: 10 s	
<u>Automatisches Öffnen / Schließen des Magnetventils:</u>	grüne LED: ja / nein	Modus A/B getestet ? (grüne LED = OK)	

6.1 Form for set values of BWT levelmeter

Installation date:	 / /	<u>Fitter:</u>	
Customer:			
Model / serial number:			
Parameter:	Value set at installation:	Description:	
Stop time delay (screw):	Range: 5 ... 20 s	Default setting: 10 s	
<u>Automatic opening and closing of the solenoid valve:</u>	green LED: Yes / No	Mode A/B tested ? (green LED = OK)	

6.1 Formulaire pour valeurs réglées du BWT levelmeter

Date d'installation :	 / /	<u>Installateur :</u>	
Client :			
Modèle / Numéro de série :			
Paramètres :	Valeur réglée :	Description :	
Arrêtez le temps de retard (vis) :	Gamme de valeur : 5 ... 20 s	Réglage d'usine : 10 s	
<u>Ouverture / fermeture automatique de l'électrovanne :</u>	LED verte: oui / non	Mode A / B a été testée? (LED verte = OK)	



Herstellererklärung

Declaration of conformity / Certificat de conformité

Die Firma **BWT water + more GmbH** erklärt, dass **die universelle Niveausteuering** mit den nachfolgenden Spezifikationen:

Handelsname des Produktes:

- **BWT levelmeter**

Modell:

Dual mode (A/B)

mit einer **Seriennummer:**

siehe Typenschild & Technische Daten

und mit einer Produktions Nr.:

siehe Typenschild & Technische Daten

in Übereinstimmung zu den **EG Richtlinien** konstruiert, hergestellt und endgefertigt,

2004/108/EG Richtlinie für Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

für die Konzipierung des Gerätes wurden nachfolgende harmonisierte Normen angewendet:

EN 61000-6-1, EN 61000-6-3, EN 60335

Herstelleradresse: BWT water + more GmbH – Walter-Simmer-Straße 4 –
A-5310 Mondsee, Tel.: + 43 (0) 6232 5011 -0

Mondsee, Juni 2013

Ort, Datum / Place, date / Lieu, date

Dr. Monique Bissen

Leitung R&D Austria
Head of R&D Austria / Direction R&D Autriche

For You and Planet Blue.


BEST WATER TECHNOLOGY



Declaration of conformity

EG Herstellererklärung / Certificat de conformité

The company **BWT water + more GmbH** declares, that the **universal level control** with the following specifications:

Trade name of product:

- **BWT levelmeter**

Model:

Dual mode (A/B)

with a **serial number:**

see rating plate & technical specifications

and with a production No.:

see rating plate & technical specifications

have been **designed, manufactured** and **assembled** according to the following **EC Directives (guidelines):**

2004/108/EC Guideline for electromagnetic compatibility (EMC)

2006/95/EC Low Voltage Directive 2006/95/EC

the following **harmonised guidelines** were applied:

EN 61000-6-1, EN 61000-6-3, EN 60335

Manufacturer: BWT water + more GmbH – Walter-Simmer-Straße 4 –
A-5310 Mondsee, Tel.: + 43 (0) 6232 5011 -0

Mondsee, June 2013

Ort, Datum / Place, date / Lieu, date

Dr. Monique Bissen

Head of R&D Austria
Leitung R&D Austria / Direction R&D Autriche

For You and Planet Blue.


BEST WATER TECHNOLOGY

CE Déclaration de conformité

Declaration of conformity / EG Herstellererklärung

La société **BWT water + more GmbH** déclare que les **la commande de niveau universelle** avec les spécifications suivantes :

Désignation commerciale :

• **BWT levelmeter**

Modèle :

Dual mode (A/B)

avec un **numéro de série :** voir les spécifications techniques

et avec un numéro de fabrication : voir les spécifications techniques

sont **conçus, fabriqués** et **assemblés** en **conformité** avec les **directives CE :**

2004/108/CE Compatibilité électromagnétique (CEM)

2006/95/CE Directive « Basse tension » 2006/95/CE

Pour les conception de l'appareil, les **normes harmonisées** suivantes ont été appliquées :

EN 61000-6-1, EN 61000-6-3, EN 60335

Fabricant :

BWT water + more GmbH – Walter-Simmer-Straße 4 –
A-5310 Mondsee, Tel.: + 43 (0) 6232 5011 - 0

Mondsee, Juin 2013

Lieu, date / Place, date / Ort, Datum



Dr. Monique Bissen

Head of R&D Austria
Leitung R&D Austria / Direction R&D Autriche

For You and Planet Blue.


BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

Further informations / weitere Informationen / plus d'informations :

BWT water + more GmbH

Walter-Simmer-Straße 4
A-5310 Mondsee
Phone: +43 / 6232 / 5011 0
Fax: +43 / 6232 / 4058
E-Mail: office@bwt.at
Web: www.bwt.at

Stamp of local dealer (EN)
Händlerstempel (DE)
Cachet du local revendeur (FR)